

News



Infoblatt

Caritas Ehrenamtskoordination
Garmisch-Partenkirchen



Caritas

Nah. | Am Nächsten

AUSGABE NR 44 | August 2021 | 31.08.2021

**Liebe HelferInnen für Geflüchtete und Migranten im Landkreis Garmisch-Partenkirchen,
liebe KollegInnen im Asyl- und Migrationsbereich,**

in der vorliegenden 44. Ausgabe möchten wir Sie über folgende Themen informieren:

1 **Erzdiözese München und Freising: „Nie wieder Moria“**

Vom 7. bis 10. Juli 2021 besuchte der Diözesanbeauftragte für Flucht, Asyl und Integration im Erzbistum München und Freising, Monsignore Rainer Boeck, das Flüchtlingslager Moria und das provisorische Aufnahmezentrum Kará Tepé auf der griechischen Insel Lesbos. Er folgte damit der Einladung des Leiters der Caritas International Dr. Oliver Müller. Nach dem Brand in Moria im September 2020 wurde in Kará Tepé ein provisorisches Aufnahmezentrum mit 700 Wohnzelten errichtet, in dem heute noch 4.500 Geflüchtete leben. Ein neues Aufnahmezentrum ist bereits in Vástria geplant, das ebenfalls auf der Insel Lesbos liegt und das provisorische in Kará Tepé in Kürze ersetzen soll.

Während seines Aufenthalts begegnete Monsignore Rainer Boeck vielen Akteuren vor Ort. Darunter waren der Leiter des Lagers in Kará Tepé Nikolaos Babakos, die Leiterin der Flüchtlingshilfsorganisation der Vereinten Nationen UNHCR auf der Insel, der Chef von UNICEF und eine Fachanwältin für Flüchtlingsfragen. Boeck konnte auch direkt mit geflüchteten Menschen im Lager Kará Tepé ins Gespräch kommen, die ihm vor allem von ihrer Perspektiv- und Hoffnungslosigkeit berichteten.

Laut Nikolaos Babakos, hat sich zwar die Gesamtsituation im Vergleich zu Moria verbessert, die Sicherheitslage bleibt aber gefährlich, da Zelte und Container nicht abschließbar sind und es immer wieder zu Übergriffen sexualisierter Gewalt kommt. Er ist bemüht, u.a. die Zelte Schritt für Schritt durch Container ersetzen zu lassen, damit das Lager gut gegen die Winterstürme gerüstet ist.

Alle Akteure, die Monsignore Boeck getroffen hat, raten von einem Lager in Vástria ab und plädieren auch für die Auflösung des Lagers in Kará Tepé. Den kompletten Artikel können Sie [hier](#) nachlesen.

Themenübersicht:

1 **Erzdiözese München und Freising**

„Nie wieder Moria“

2 **Caritasverband München und Freising**

„Hermann Sollfrank wird neuer Diözesan- Caritasdirektor“

3 **Caritas Deutschland:**

„Afghanistan – Menschen in Sicherheit bringen und langfristig Hilfe leisten“

4 **Finance Scout 24**

Transition Guide für Flüchtlinge

Caritas Fachdienst Asyl und Migration
Ehrenamtskoordination/ Integrationslotsen
Bahnhofstraße 14, 82467 Garmisch-Partenkirchen

gefördert durch:



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING



Landkreis
Garmisch-Partenkirchen

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration



2 Caritasverband der Erzdiözese München und Freising: Hermann Sollfrank wird neuer Diözesan-Caritasdirektor

Prof. Dr. Hermann Sollfrank heißt der neue Caritasdirektor der Erzdiözese München und Freising, der am 1. Oktober 2021 sein Amt antreten wird. Sollfrank bringt durch seine Studien der Sozialen Arbeit und Erziehungswissenschaften viel Erfahrung im sozialen Bereich mit. Derzeit ist er Präsident der Katholischen Stiftungshochschule München (KSH) in zweiter Amtszeit und sieht seiner Aufgabe freudig entgegen. „Mit Prof. Dr. Sollfrank gewinnt die Caritas der Erzdiözese nicht nur einen profunden Kenner der Sozialen Arbeit und zusätzliche wissenschaftliche Expertise, sie gewinnt vor allem einen Menschen, der unsere Erzdiözese sehr gut kennt, in Oberbayern beheimatet ist und ein großes Netzwerk an Partnern in den diözesanen Strukturen und im Wissenschaftsbereich mitbringt“, so die Vorstände des Caritasverbands Gabriele Stark-Angermeier und Thomas Schwarz. Die Pressemitteilung finden Sie [hier](#).

3 Caritas Deutschland: „Afghanistan – Menschen in Sicherheit bringen und langfristig Hilfe leisten“

Caritas-Präsident Peter Neher findet zur aktuellen Lage in Afghanistan und dem politischen Versagen -auch seitens der Deutschen Bundesregierung- deutliche Worte: „Es müssen jetzt unmittelbare und umfassende Maßnahmen ergriffen werden, um die humanitäre Katastrophe innerhalb Afghanistans und in den Erstfluchtstaaten abzuwenden“. Der Deutsche Caritasverband geht von steigenden Flüchtlingszahlen aus, da die afghanische Zivilbevölkerung durch die jüngste Machtübernahme der Taliban verängstigt ist und sich zehntausende schutzsuchende Menschen auf die Flucht in die Nachbarstaaten begeben. Von den Taliban besonders bedroht fühlen sich laut Oliver Müller, Leiter von Caritas international, Menschen, die sich in den letzten Jahren für Freiheit und Menschenrechte eingesetzt und die für deutsche Behörden oder für Hilfsorganisationen gearbeitet haben, sowie deren Familienangehörige.

„Dringend notwendig ist jetzt die finanzielle Unterstützung der Nachbarstaaten, aber auch das schnelle Aufsetzen eines humanitären Aufnahmeprogramms für besonders Schutzbedürftige Flüchtlinge aus Afghanistan in diesen Staaten“, verdeutlicht der Caritas-Präsident. Seiner Meinung nach sollen außerdem die Nachbarstaaten ihre Grenzen offenhalten, um überhaupt Fluchtwege zu bieten. Es brauche auch kreative und unbürokratische Lösungen, um den Zugang zu deutschen Auslandsvertretungen für AfghanInnen weiterhin zu ermöglichen. Nachlesen können Sie den kompletten Artikel [hier](#).

4 Finance Scout 24: „Transition Guide für Flüchtlinge“

Flüchtlinge und freiwillig Engagierte finden im „Transition Guide“ hilfreiche Informationen zu den Themen Haftpflichtversicherung, Krankenversicherung und Kontoeröffnung. Zum Ratgeber, der in Deutsch, Englisch und Arabisch zur Verfügung steht, gelangen Sie [hier](#).

Ihre Caritas Ehrenamtskoordination

Günther Sponar, Anja Baumgartl und Susanne Dannhoff-Herale

Kontakt:

Caritas Fachdienst Asyl und Migration

Bahnhofstraße 14, 3. Stock
82467 Garmisch-Partenkirchen

Verwaltung:

Gertraud Schreiber
Gertraud Seidl

Telefon: 0 88 21 / 7 30 60 00

Fax: 0 88 21 / 73 06 00-29

Email: asyl-migration-gap@caritasmuenchen.de

Homepage:

<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/migrationsberatungsstelle-garmisch>

Team Ehrenamtskoordination

Günther Sponar
Anja Baumgartl
Susanne Dannhoff-Herale

Erreichbarkeit Büro:

Mo - Do: 09:00 – 16:00 Uhr
Fr: 09:00 – 12:00 Uhr

und nach Terminvereinbarung

Team Flüchtlings- und Integrationsberatung

Laura Eder
Carolin Groll
Sabine Hümmer
Renata Juskowiak
Christine Lorenz
Susanne Dannhoff-Herale
Jana Schäfer

Büro Öffnungszeiten:

Mo: 13:00 – 16:00 Uhr
Mi: geschlossen
Di, Do, Fr: 09:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nur nach Terminvereinbarung

Haus- und Sozialberatung

Karin Stadler
Jesus Pagan

Verwaltung:

Barbara Leitenbauer

Caritas Fachdienst Asyl und Migration
Ehrenamtskoordination/ Integrationslotsen
Bahnhofstraße 14, 82467 Garmisch-Partenkirchen

gefördert durch:



ERZDIOEZE MÜNCHEN
UND FREISING



Landkreis
Garmisch-Partenkirchen

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration

